

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 122. Dienstag, den 30. October 1827.

Geschichte des Kriegs auf der pyrenäischen Halbinsel unter Napoleon vom General Foy. Aus dem Französischen vom Oberst Puttrich. Leipzig in der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung 1827. 1ster Theil in 2 Abth. von 266 S.

(Beschluß.)

Er verschweigt nichts, was zum Ruhme seines Kaisers, zur Individualisirung desselben dienen kann, selbst wenn er für die lehtere Bürge aufnehmen muß, die ein Lächeln abnöthigen, z. B. S. 21: „Die Nachwelt wird es kaum für möglich und wahr halten, daß der bei den Pyramiden siegreiche Krieger, daß der Mann, der alles seinen Thaten verdankt, daß dieser König der Könige sich in öfterer Erwähnung des kleinlichen Umstands gefiel: er sey ein geborner — Edelmann!“ Statt sich unabhängig von Vorurtheilen und alten Gewohnheiten zu zeigen, nahm er die veraltete Haltung der Könige von Frankreich und Navarra wieder an. Allein immer wird es die Nachwelt gern hören, was Napoleons Herzen nachgerühmt wird: „Er war nicht bössartig von Natur. Immer sah man ihn voll Nachsicht gegen die Seinigen und selbst seine Feinde konnte er nicht lange und sehr heftig hassen!“ (S. 27.) Daß es ihm ein hoher Genuß war, Krieg zu führen, lag, behauptet Foy, weniger im Zwecke, als in

den Mitteln und Wegen. Die Leidenschaft des Kriegs kann schwerlich von denen gefaßt werden, welche nicht den Krieg mitmachten. Es geht mit ihr, wie mit jeder andern:

— crescit eundo!

„Wer von Ruhmbegierde wirklich entflammt ist,“ lesen wir darüber S. 29, „der erträgt mit einer gewissen trunkenen Selbstvergessenheit Hunger, Durst und Wunden, und macht sich sogar mit einer Art inneren Triumphs, mit der Idee des immer drohenden Todes vertraut. Ueberdies bewirkt das nothwendig schnelle Auffassen und die Zusammenstellung möglicher Fälle mit vor auszusehenden wichtigen Begebenheiten, eine dauernde Erregung der Geisteskräfte auf gleich starke Weise, wie außerordentliche Ereignisse im gewöhnlichen Leben heftige Gemüthsbewegung verursachen. Welch hoher Grad von mächtigen Ansichten liegt nicht in den augenblicklichen Willen eines Feldherrn, welcher nach seinen eigenen Ansichten die kriegerische Aufregung so vieler Tausend zu zügeln oder zu entfesseln vermag! Welch gewaltiger Einfluß auf die Zukunft übt dann das Talent aus, von dessen Eingebungen das Schicksal mehrerer Geschlechtsfolgen abhängig wird! Als der Gott Israels seinen Verehrern das ganze Gewicht seiner Machtvollkommenheit wollte fühlen lassen, sprach er zu ihnen: „Ich bin der Gott der Heerschaaren.“ — Die Krieger, welche Napoleon bis zu dem Py-

rendenkrieger führte, werden mit wenigen, aber kräftigen Zügen skizziert. Die Zahl der Truppen, welche 1807 dem Kaiser zu Gebote standen, betrug 620,000 Mann, ungerchnet die Kriegsmacht von Deutschland, Italien, Holland, Warschau, Spanien. Und die Führer dieser Truppen, die Truppen selbst, waren zu jedem Opfer bereit, zum größten Theil enthusiastisch für ihn gestimmt. Doch dies führt uns auf den Geist, auf die Organisation des französischen Heeres, wie ihn Boy in diesem ersten Bande trefflich, wahr und mit den Farben eines Mannes schildert, der unter den Fahnen dieser Krieger aufgewachsen war. Aber der Raum fehlt uns, hier noch etwas davon aufzunehmen. Wir müssen das jedem ansprechende Buch im Voreingehen nun bestmöglichst denjenigen empfehlen, die noch immer gern der Kriege Napoleons und seiner Krieger gedenken, weil:

Der Krieg läßt die Kraft erscheinen,  
Alles erhebt er zum Ungemeinen;  
Selbst dem Feigen erschafft er den Muth!  
\*r.

### Der Sonntag in England —

Es ist gar ein langweiliger Tag. Alles geht zwar in die Kirche. Aber darum herrscht nicht Religiosität. Es ist eitles, leeres Formentwesen. Es wird geistlos gesungen, und noch geistloser eine Predigt — abgelesen. Geht man aus London hinaus aufs Land, so ist alles noch mehr verödet. Die Jugend muß die Evangelien auslernen und darf sich nicht herumtummeln. Getanzt, gespielt, gesungen darf Sonntags nirgends werden. Alles, was nicht Religion heißt, ist Sünde. Einer der aufgekündeten Prediger hat jüngst in London behauptet: Es sey eine Sünde, Sonntags auch nur einen Brief zu schreiben. Wahrhaftig, man

thät am Ende Sünde, wenn man über so einen englischen Sonntag nur ein Wort mehr verübeln wollte!

### G o t t e s d i e n s t.

Am Reformationsfeste predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,  
Wesp. • D. Goldharn,  
zu St. Nicolaus: Früh • D. Bauer,  
Wesp. • M. Rüdell,  
in der Neukirche: Früh • M. Söfner,  
Wesp. • M. Kritz,  
zu St. Petrus: Früh • M. Schott,  
Wesp. • M. Wolf,  
zu St. Paulus: Früh • D. Littmann,  
Wesp. • Prof. Rüdler,  
zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
zu St. Jacob: Früh • M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. Bicedir. Dolz,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

### K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Eine feste Burg ist unser Gott etc. v. Dofes.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der Thomaskirche:

Te Deum von Ehregott Weinsig.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:

V o r m i t t a g.

Cantate mit Blasinstrumenten v. Lorenz.

U m 1 2 U h r:

Gloria und Te Deum mit Blasinstrumenten v. Müller.

# Börse in Leipzig,

am 29. October 1827.

## Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische		P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.		99½	—	Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		—	—
grosse.....		—	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		—	88½
kleinere.....		—	—	von 1000 und 500 Thlr.....		—	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.		104	—	von 200 und 100 Thlr.....		—	—
von 1000 und 500 Thlr.....		—	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		—	102½
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.		—	—	von 3000 Thlr.....		—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.		—	—	von 2000 und 1000 Thlr.....		—	108
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.		—	—	von 500, 200 und 100 Thlr...		—	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.		—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		—	71
Cammer-Credit-Cassen-Scheine		—	89	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.		—	—
Litt. Hb. Cc. Dd.		—	—	à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.		—	—	und 50 Thlr.....		—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.		—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar		—	—	von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....		—	—
à 26, 28 und 30 Thlr. ....		—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.		—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,		—	—	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		—	—
44, 46 und 48 Thlr. ....		—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		—	102
				à 4 pCt.		—	102½
				von 1000 und 500 Thlr.....		—	—
				von 200, 100 und 50 Thlr.....		—	—

### Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	138½	—
do. 2 Mt.	138½	—
Augsb. in Ct..... k. S.	—	100½
do. 2 Mt.	—	99½
Berlin in Ct..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	104½
Bremen in Louisd'or..... k. S.	109½	—
do. 2 Mt.	109	—
Breslau in Ct..... k. S.	104	—
do. 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco..... k. S.	147	—
do. 2 Mt.	—	146½
London p. L. st..... 2 Mt.	6. 15	—
do. 3 Mt.	6. 14½	—
Paris p. 800 Fr..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	78½	—
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	—	100½
do. 2 Mt.	—	99½
do. 3 Mt.	—	99½

### Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	15½
Kaiserl. do..... do.....	—	18½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	—	108½
Cassenbillets.....	101	—
Gold p. M. fein cölln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
Excl. Zinsen. K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 FL	—	—
Actien der Wiener Bank.....	1095	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	—	93½
K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct.....	—	99½

## B e f a n n t m a c h u n g e n .

**Concert-Anzeige.** Das sich jetzt hier befindende Musik-Chor der 3ten leichten Halb-Brigade, wird heute, als den 30. d. M. in meinem Locale ein Concert für Horn-Musik auf-führen. Indem ich solches einem verehrten Publikum bekannt mache, schmeichle ich mir eines zahlreichen Besuchs. Anfang um 7 Uhr. Entrée à Person 4 Gr.  
J. A. Lindner, große Funkenburg.

**Anzeige, Musik-Unterricht betreffend.** Die Eltern, welche ihre Kinder an dem neuen Cursus im Clavierspiel nach der Logierschen Methode noch Theil nehmen lassen wollen, werden gebeten, sich noch vor dem 1. Novbr. zu melden, weil dann der Unterricht seinen Anfang nehmen wird. Uebrigens dient denen, welche diese Methode nicht genau kennen, zur Nachricht, daß keine Art des musikalischen Unterrichts mehr die Lust erweckt, stärker die Ehrbegierde reizt, es andern gleich oder noch zuvor zu thun, mehr das Ohr und Tactgefühl (wegen des Zusammenspiels) schärft, und bei eigenem häuslichen Fleiß größere und schnellere Fortschritte bewirkt. Für nachlässige und unaufmerksame Schüler aber giebt es keine Unterrichtsmethode.  
Pohley, Musiklehrer, wohnh. im schwarzen Bar Nr. 212, 2 Treppen.

**Literarische Anzeige.** In Commission der Serigschen Buchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen Sachsens zu haben:  
Der Bergauszug am Huldigungstage Sr. Majestät Anton Clemens Theodors, Königs von Sachsen, in Freiberg, ein Gedicht von Moritz Schlegel. Preis 4 Gr.

Mr. Ghezzi prévient les amateurs de la langue française, qu'outre ses leçons particulières et celles de conversation italienne, il ouvrira en compagnie avec un maître de langue française, encore une classe de conversation dans cette langue-ci, laquelle se tiendra de 7—9 heures du soir. Partie de ce temps sera employé pour les exercices du dialogue et le choix des expressions dans le style familier, et partie pour la lecture et pour l'analyse des meilleurs auteurs français, anciens et modernes. Cette classe commencera les premiers jours de Novembre, et les personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance, sont priées de l'en prévenir de midi à 2 heures, ou de 5—9 du soir.  
Salzgässchen Nr. 409, au second. Ghezzi.

**Empfehlung.** Eine große Auswahl von Lockenkämmchen, mit Locken à la neige et à demi neige, ist wieder fertig geworden bei  
Carl Christian Göbe, Coiffeur,  
im Gewölbe, Hallesches Pfortchen Nr. 328.

\* \* \* Ganz gutes reines Kirchberger so wie andere gute Weiß- und Braunbiere, sind zu haben bei  
Friedrich Nähser,  
im Keller unter dem kleinen Joachimsthal in der Hainstraße.

\* \* \* Alle Tage sind Mittags gut zubereitete Speisen, an Suppe, Fleisch, Zugemüse und Braten, sowohl in als außerhalb des Hauses zu haben, womit sich ergebenst empfiehlt  
Friedrich Nähser,  
im Keller unter dem kleinen Joachimsthal in der Hainstraße.

**Verkauf.** Ein im Brühl alhier belegenes Grundstück ist wegen Familien-Verhältnissen unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen, durch  
D. Seeburg.

**Verkauf.** Ein Haus in hiesiger Vorstadt, was sich als ein Capital von 10,000 Thlr. ver-interessirt, soll aus freier Hand billig verkauft werden; das Nähere ist zu erfragen Burgstraße Nr. 92, erste Etage, vorn heraus, in den Vormittagsstunden.

Verkauf. Eine Sorte feinen Rum, den ich in Commission erhielt, verkaufe ich zu dem Preis à 9 Gr. pr. Flasche.

F. W. Kreisch, Klostersgasse.

Wein-Verkauf. Rothen Languedoc und weißen Langoiran die Flasche 4, 5 und 6 Gr., der Cimer 12, 14 und 16 Thlr., rother Lavel die Flasche 7 Gr., f. Medoc 8 Gr., f. Roussillon und Benecarlo 9 Gr.; f. Petit-Burgunder 10 Gr., weißer Cotes 7 Gr., f. Graves 8 Gr., Serons 9 Gr., Sauterne 10 Gr., Haut-Barsac 10 Gr., Teneriffa 12 Gr., Muscat (süß) 10 Gr., und mehr Sorten in Gebinden zu billigen Preisen; weißen und rothen moussirenden Champagner 1 Thlr., Jamaica Rum 8, 9, 10 und 12 Gr., bei

C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Cigarren-Verkauf. Feine Bremer Cigarren in 1,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Kisten von 4 – 25 Thlr., das Hundert von 10 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr., empfiehlt ergebenst

J. S. Arnold, Gerbergasse Nr. 1141.

Verkauf. Ein paar zahme und schöngezeichnete Canarienvögel, sind billig zu verkaufen, Alter Neumarkt Nr. 675, eine Treppe hoch, rechter Hand.

Verkauf. Eiserne emaillirte Kochgeschirre empfiehlt

H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.

Verkauf. Berliner Kupferstech-Platten, auch Stech-Platten von Neusilber empfiehlt

H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.

Verkauf. Geruchlose Nacht-Stühle, in London verfertigt, empfiehlt

H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.

### Feine elegante Mahagoni-Meubles

im neuesten Geschmack empfiehlt

H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.

### C. G. Peter, im Thomaskäßchen,

erhielt eine neue Sendung der erwarteten echt Engl. Nähadeln, und verkauft fortwährend die 1000 Stück in 10 Nummern zu 24 Gr.; auch sind dergl. mit vergoldeten Dehren die 1000 Stück zu 2 Thlr. 8 Gr., bei ihm zu haben.

### Wohlfeiler Verkauf eines schönen Landguts.

Eine Stunde von Leipzig in der fruchtbarsten Landespflege, soll ein Gut mit einem schönen, massiven herrschaftlichen Herrnhause nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, schönem Garten, 72 Dresdner Scheffel Feld, 11 Dresdner Scheffel Wiesen und Holz, für den billigen Preis von 6600 Thlr. sogleich verkauft werden, durch G. Stoll, im Barsußgäßchen Nr. 181.

Zu verkaufen stehen wegen Ortsveränderung verschiedne moderne und fast noch ganz neue Meubles, als: ein Sopha und ein halbes Duzend Stühle mit lauter Rosshaaren und Stahlfedern gepolstert, mit Noiree beschlagen und mit Staubkappen versehen, ein Bureau, ein Pfeilertisch, ein Spiegel und ein Bücherschrank mit Bureau-Untersay, alles zusammen gehörend. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 156, im Hause der Schneiderinnung, erste Etage, vorn heraus.

Gesucht werden Schweisshaare  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$  Berliner Ellen lang, in der Katharinenstraße Nr. 369, im 1sten Stock.

Capitalgesuch. Gegen erste und alleinige Hypothek werden auf ein im Herzogthume Sachsen gelegenes, 15,600 Thlr. taxirtes Rittergut 6000 bis 6500 Thlr. gesucht durch den

D. Heydenreich, (Grimmasche Gasse Nr. 609.

Gesuch. Sollte eine rechtliche Familie, jetzt oder zu Weihnachten, an ein stilles, solides Frauenzimmer eine Stube abzulassen haben, die beliebe es zu melden in der Petersstraße Nr. 124, vier Treppen.

Vermiethung. Ein kleines Familien-Logis von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör, ist zu Weihnachten in Nr. 548, Goldhadngäßchen, zu vermieten. Das Nähere bei E. G. Engler daselbst, zwei Treppen.

Vermiethung. Für ledige Herren sind 2 gut ausmeublirte Stuben zu vermieten, einzeln oder zusammen, auf dem Neumarkt, 4 Treppen hoch vorn heraus; der Eingang des Hauses ist im Gewandgäßchen..

Vermiethung. Ein Logis in der Hainstraße, 2 Treppen hoch, von Stube, Kammer und Küche, ist von jetzt an oder zu Weihnachten für 36 Thlr. zu vermieten, und Nr. 350 parterre zu erfragen.

Vermiethung. Im kleinen Fürsten-Collegium, im Hintergebäude, 2 Treppen hoch, sind billig zwei Stuben nebst Kammern zu vermieten, eine an ledige Herren und eine an Familien.

Zugelaufen ist gestern ein kleines weiß- und braungeflecktes Wachtelhündchen, mit rauhem Behänge und Ruthe. Der Eigenthümer kann selbigen zurück erhalten, im Stadtpfeisergäßchen Nr. 655d, 3 Treppen.

\* \* \* Es hat sich ein junger, kürzlich geschornen weißer Pudeln mit schwarzen Streifen an den Ohren kenntlich, den 25. d. M. verlaufen; der Ueberbringer erhält in Nr. 443, eine Belohnung.

Verloren wurde am 27. d. M. früh auf der Nikolaistraße, eine Brille mit schwarzsammetnen Futteral. Wer solche gefunden hat, wird höflichst ersucht, solche, gegen ein der Sache angemessenes Douceur, auf dem Neuen Neumarkt Nr. 21, 2 Treppen, gefälligst abzugeben.

Drittes Verzeichniß der seit dem 10. Mai bis zum 9. Octbr. eingegangenen Beiträge zu Gunsten der hülfsbedürftigen Griechen.

Bei Herren Preuser u. Comp. Durch Hrn. Preuser u. Comp. in Leipzig ges. u. einges.: Von Hrn. Holläuser 5 Thlr. 16 Gr.; v. Hrn. Dr. S... aus Lst. 16 Gr.; v. Hrn. Mag. S. 8 Gr.; v. Hrn. C. Hoffmann 8 Gr.; v. Hrn. tz. 2 Gr.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; durch Hrn. Ernesti, Gemeindegeldbesorger, 2 Thlr. 9 Gr. 2 Pf.; v. Hrn. W. u. Comp. 2 Thlr. 16 Gr.; v. Hrn. Louis Chavalier 4 Gr.; v. Hrn. Eckerlein 1 Thlr. 8 Gr.; v. sammtl. Bewohn. in Nr. 433 4 Thlr. 21 Gr.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; v. Hrn. Waldenburger 8 Gr.; v. Hrn. Louis Chavalier 4 Gr.; v. der Schlosser-Innung in Leipzig 1 Thlr. 8 Gr.; v. ders. 22 Gr.; v. Hrn. A. B. Musicus Wunsch 4 Gr.; v. Hrn. Troisch 8 Gr.; v. Hrn. CDIGLS & C. durch Hrn. C. S. 8 Thlr. 12 Gr. 6 Pf.; v. sammtlichen Bewohnern in Nr. 433 7 Thlr. 14 Gr.; v. Hrn. Louis Chavalier 4 Gr.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; v. dems. 2 Gr.; v. Hrn. M. Schmidt 1 Thlr.; v. Hrn. Louis Chavalier 4 Gr.; v. d. Familie R. u. Freunde 10 Thlr.; v. Hrn. E. V. Z. 1 Thlr.; v. Hrn. Nüßen 12 Gr.; v. Hrn. C. durch Hrn. Theodor 4 Thlr. 8 Gr.; v. Hrn. Heymann 12 Gr.; v. Hrn. Stengler 12 Gr.; v. Hrn. A. R. 4 Thlr. 2 Gr. 9 Pf.; durch Hrn. Süßmilch jr. 6 Thlr. 14 Gr.; durch Hrn. M. Thieme 4 Thlr. 14 Gr.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; v. Hrn. Thorer 1 Thlr.; v. d. Buchdrucker-Innung in Leipzig 31 Thlr. 10 Gr. 6 Pf.; durch Hrn. D. Schellwich 60 Thlr.; v. Hrn. C. Reimann 3 Thlr.; v. Hrn. C. Hoffmann 8 Gr.; v. Hrn. tz. 2 Gr.; v. Hrn. Louis Chavalier 4 Gr.; v. Hrn. Preuser u. Comp. 1 Thlr. 8 Gr.; v. sammtl. Bewohnern in Nr. 433 4 Thlr. 11 Gr.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; v. Hrn. W. u. Comp. 2 Thlr. 16 Gr.; v. Hrn. A. B. Musicus Wunsch 3 Thlr.; durch Hrn. Holläuser 5 Thlr. 4 Gr.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; v. Hrn. Troisch 8 Gr.; v. sammtlichen Bewohnern in Nr. 433 4 Thlr. 21 Gr.; v. d. Buchdrucker-Innung in Leipzig

82 Thlr. 6 Gr. 6 Pf.; v. Hrn. Friedrich 2 Gr.; v. Hrn. Frohberger 2 Thlr.; durch Hrn. Schmiedel, gef. durch Hrn. Pachter Breiling in mehrern Gemeinden 16 Thlr. 6 Gr. 9 Pf.; v. Hrn. F. V. J. 1 Thlr.; v. Hrn. Heymann 12 Gr.; v. Hrn. Stengler 12 Gr.; v. Hrn. Kollmann 2 Thlr.; durch Hrn. Holzläufer 5 Thlr.; v. Hrn. Nüssen 12 Gr.; v. sammtl. Bewohnern in Nr. 433 4 Thlr. 12 Gr.; v. Hrn. C. Hoffmann 8 Gr.; v. Hrn. tz. 2 Gr.; durch Hrn. Süßmilch 6 Thlr. 6 Gr.; durch Hrn. M. Thieme 4 Thlr.; v. Hrn. Preußer u. Comp. 16 Gr.; v. Hrn. Cantor Kresschmar in Olbernhau 1 Thlr.; von Hrn. Kaufmann Zimmermann das. 2 Thlr.; durch Hrn. M. Preußer in Langhennersdorf b. Freiberg 2 Thlr. 16 Gr.; an eingeg. fortl. Beitr. 9 Thlr. 18 Gr.; f. ein Exempl. des 2. Ber. 8 Gr.; durch Hrn. Preußer u. Comp. in Leipzig ges. u. eingef.: v. Hrn. C. U. u. M. T. 2 Thlr.; v. Hrn. Ayres 1 Thlr.; v. Hrn. C. durch Hrn. Theodor 4 Thlr. 8 Gr.; v. Hrn. Kreishauptmann von Kraushaar 4 Thlr.; v. sammtl. Bewohnern in Nr. 433 5 Thlr. 18 Gr.; v. Hrn. Russe. Wunsch 2 Thlr. 10 Gr.; von mehrern Buchdruckereien 32 Thlr.; v. Hrn. Troitsch 4 Gr.; v. Hrn. Eckstein 3 Thlr. 8 Gr.; v. Hrn. Better u. Comp. 3 Thlr.; v. dens. 2 Thlr. 8 Gr.; v. Hrn. Rüper 12 Gr.; v. Hrn. Professor Schilling 2 Thlr.; v. Hrn. Ayres 1 Thlr.; v. Hrn. Preußer u. Comp. 16 Gr.; v. Hrn. Heymann 12 Gr.; v. Hrn. Stengler 12 Gr.; durch Hrn. M. Thieme ges. u. eingef.: v. Hrn. Wunder u. dessen Comptoir-Personale 1 Thlr. 6 Gr.; v. Hrn. Schuchardt 4 Gr.; v. Hrn. Pietsch 4 Gr.; von Hrn. Runze 2 Gr.; v. Hrn. Hohl 4 Gr.; v. Hrn. Schirmer 4 Gr.; v. Hrn. Bretnüg 2 Gr.; v. Hrn. Schiller 2 Gr.; v. Hrn. Mor. Thieme 8 Gr.; v. Hrn. Mrd. Thieme 8 Gr.; v. Hrn. M. Thieme 8 Gr.; durch Hrn. Süßmilch ges. u. eingef.: v. Hrn. Schönkopff 6 Gr.; v. Mad. Schönkopff 4 Gr.; v. Hrn. R. Schönkopff 4 Gr.; v. Hrn. Schnelger 4 Gr.; v. Hrn. Illers 4 Gr.; v. Hrn. Halberstadt 6 Gr.; v. Hrn. Simon 6 Gr.; v. Hrn. Gretlein 4 Gr.; v. Hrn. Lippert 4 Gr.; v. Mad. Reichenbach 6 Gr.; v. Hrn. H. Reichenbach 6 Gr.; v. Hrn. E. Roth 8 Gr.; v. Hrn. C. Schumann 8 Gr.; v. Hrn. Mag. Schrey 8 Gr.; v. Hrn. Süßmilch 8 Gr.; v. Hrn. J. Kistner 1 Thlr.; v. einem Disputirverein 1 Thlr. 10 Gr.; v. Hrn. C. durch Hrn. Theodor 4 Thlr. 8 Gr.; durch Hrn. Holläuffer 4 Thlr. 8 Gr.; durch Hrn. M. Thieme ges. u. eingef.: v. Adv. Steche 18 Gr.; v. Hrn. Ger.-Dir. Winkler 18 Gr.; v. Hrn. Bachmann 8 Gr.; durch Hrn. Ernesti, Gem. Bösdorf, 3 Thlr. 9 Gr. 9 Pf.; v. einer Gesellschaft bei Hrn. Schiegnitz 8 Thlr.; v. Hrn. Troitsch 8 Gr.; v. d. Familie R. und einigen Freunden als Ertrag von Whist, Solo, Casco ic. 10 Thlr.; von sammtl. Bewohnern in Nr. 433 4 Thlr. 19 Gr.; durch Hrn. F. W. Mitschke in Ebbau ges. und eingef.: v. Fr. Diac. Pötschke in Kittlitz 8 Gr.; v. E. A. Mitschke das. 8 Gr.; v. Hrn. Chirurg. Israel das. 16 Gr.; v. dessen Frau 4 Gr.; v. dessen Tochter 2 Gr.; v. dem Braumstr. Israel 16 Gr.; von einer Griechenfreundin 2 Thlr.; v. einem Griechenfreunde 1 Thlr.; v. Hrn. Decon.-Verwalt. Ludwig in Kittlitz 8 Gr.; v. Hrn. Gastwirth Lehmann das. 4 Gr.; v. Hrn. Tottmann das. 2 Gr.; v. Hrn. Decon.-Verwalt. Lannenberg in Klein-Radmeritz 8 Gr.; v. Frau Noak das. 8 Gr.; v. Hrn. Engler das. 6 Gr.; v. Hrn. Schneider das. 2 Gr.; v. Hrn. Neumann das. 2 Gr.; v. Hrn. Menzel das. 1 Gr.; v. Hrn. Teurich das. 3 Gr.; v. Hrn. Simmann das. 2 Gr.; v. Hrn. Müller das. 1 Gr. 6 Pf.; v. Hrn. Dittrich das. 4 Gr.; v. Hrn. Haschke das. 4 Gr.; v. Hrn. Fämmiger das. 2 Gr.; v. Hrn. Wunsche das. 4 Gr.; v. Hrn. Winter das. 4 Gr.; v. Hrn. Heinze das. 1 Gr.; v. Hrn. Zärke das. 6 Gr.; v. einem Schmidtgesellen das. 1 Gr.; v. Hrn. Arlt das. 1 Gr.; v. Hrn. Häntsch in Rosenhayn 4 Gr.; v. Hrn. Lehmann das. 2 Gr.; v. Hrn. Eichler das. 2 Gr.; v. Hrn. Hübne in Dypeln 2 Gr.; v. f. das. 4 Gr.; v. d. Brauer in Zoblit 2 Gr.; durch Hrn. Brückner in Camenz ges. u. eingef. 3 Thlr.; v. dems. f. 1 Exempl. d. 2. Ber. 8 Gr.; durch Hrn. Preußer u. Comp. in Leipzig ges. u. eingef.: v. Hrn. Ayres 1 Thlr.; v. sammtl. Hausbewohn. in Nr. 433 6 Thlr. 14 Gr.; durch Hrn. M. Thieme ges. u. eingef.: v. Hrn. Wunder und dessen Personale 1 Thlr. 6 Gr.; v. Hrn. Bachmann 8 Gr.; v. Hrn. Schuchardt 4 Gr.; v. Hrn. Pietsch 4 Gr.; v. Hrn. Hohl 4 Gr.; v. Hrn. Bretnüg 2 Gr.; v. Hrn. Schiller 2 Gr.; v. Hrn. Mor. Thieme 8 Gr.; v. Hrn. M. Thieme 8 Gr.; v. Hrn. Schirmer 4 Gr.; v. d. Schlosser-Innung in Leipzig 5 Thlr. 4 Gr.; v. Hrn. C. N. jr. 12 Gr.; v. Hrn. Heymann 12 Gr.; v. Hrn. Stengler 12 Gr.; f. 2 Exempl. d. 2ten Ber. 16 Gr.; durch Hrn. Süßmilch ges. u. eingef.: v. Hrn. Schönkopff 6 Gr.; v. Mad. Schönkopff

4 Gr.; v. Hrn. Schönkopff 4 Gr.; v. Hrn. H. Reichenbach 6 Gr.; v. Mad. Reichenbach, geb. Ranft 6 Gr.; v. Hrn. Halberstadt 6 Gr.; v. Hrn. Simon 6 Gr.; v. Hrn. Grethlein 4 Gr.; v. Hrn. Süßmiltch 12 Gr.; v. Hrn. E. Loth 8 Gr.; v. Hrn. E. Schumann, Stud. jnr., 8 Gr.; v. Hrn. M. Aug. Schrey 8 Gr.; v. Hrn. W. v. Ehrenstein, Stud. jur., 8 Gr.; v. Hrn. W. Just, Stud. jur., 8 Gr.; v. Hrn. Bar. D. v. Uckermann 12 Gr.; durch Hrn. Holläuser 4 Thlr. 4 Gr.; f. 1 Exempl. d. 2. Ber. 8 Gr.; v. Hrn. Better u. Comp. 1 Thlr. 16 Gr.; v. Hrn. Music. Wunsch 4 Thlr. 10 Gr.; v. Hrn. P. & C. 16 Gr.; v. Hrn. R. Helfer 2 Gr.; v. Hrn. C. durch Hrn. Ideochar 8 Thlr. 16 Gr.; v. Hrn. D. Fest 3 Thlr. 5 Gr.; v. d. sämtl. Bewohnern in Nr. 433 8 Thlr. 4 Gr.; durch Hrn. Holläuser 4 Thlr. 20 Gr.; v. Hrn. Heymann 12 Gr.; v. Hrn. Stengler 12 Gr.; v. Hrn. Wyrer 1 Thlr.; von Hrn. C. N. jr. 12 Gr.; v. Hrn. P. & C. 16 Gr.; durch Hrn. M. Thieme 3 Thlr. 2 Gr.; v. Hrn. Helfer 2 Gr.; v. Hrn. D. S. 2 Thlr. 16 Gr.; durch Hrn. A. R. 8 Thlr. 13 Gr. 8 Pf.; v. C. C. H. R. 1 Thlr.; durch Hrn. M. Preußner in Langhennerdorf bei Freiberg 1 Thlr. 8 Gr.

Recapitulation. Wechs.-Zahl. 340 Thlr. 3 Gr.; Preuß. Cour. 29 Thlr. 10 Gr. 6 Pf.; Cass. Bill. 1 Thlr. Ueberhaupt 370 Thlr. 13 Gr. 6 Pf. Der Betrag der im 11ten Verzeichnisse aufgeführten Beiträge war in der Hauptsomme 15,096 Thlr. 3 Gr., folglich die Hauptsomme der Beiträge 15,466 Thlr. 16 Gr. 6 Pf. (Wird fortgesetzt).

Der Verein zeigt zugleich allen Wohlthätern der Griechen an, daß er abermals dem Herrn Ritter Eynard den Betrag von 2000 Franken angewiesen habe, im Ganzen also bis jetzt 50,730 Fr. 73 Cent. abgesendet worden sind.  
Der Griechen-Verein.

### E h o r z e t t e l v o m 29. O c t o b e r.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Dr. D. Hartung, a. Mayen, im Hot. de Russie	5
Vormittag.			Dr. Gutsbesitzer v. Müller u. Dr. von Wölter,	
Die Frankfurter fahrende Post		3	Großherzogtl. Mecklenburg-Schwerinscher Kammer-	
Die Dresdner Postkutsche		5	junker, v. Strichow, im Hot. de Russie	7
Auf der Dresdn. Nacht-Eilpost: Hr. v. Raundorf,		8	V o r m i t t a g.	
v. Dresden, pass. durch			Die Gakler fahrende Post	1
	Nachmittag.		Der Frankfurter Post-Packwagen	6
Hr. Geh. Rath v. Lubieniecki, v. Dresden, im		2	Hr. Rfm. Schmidt, v. Blankenhayn, pass. durch	9
Hot. de Saxe			Hrn. Kfl. Gebr. Hellmann, v. Ruhla, p. durch	10
Auf d. Dresdner Eilpost: Fräul. v. Bünau, a. De-			Hrn. Kfl. Ambrunn, Rudolph, Reiss u. Sim-	
ligsch, v. Dresden, Hr. Bar. v. Stein u. dessen			mermann, v. Steinbach, Glücksburg u. Ruhla,	12
Bediente, v. Dresden, pass. durch, Hr. Drechs-			N a c h m i t t a g.	
ler u. Kammerjunk. v. Stein, v. Dschag u. Dres-		4	Hr. Lieut. v. Funk, in Königl. Sächs. Diensten, v.	
den, b. Bennewig u. in St. Berlin			Merseburg, im goldnen Adler	2
<b>Hallesches Thor.</b>		U.	Die Frankfurter reitende Post	4
Gestern Abend.			<b>Hospital Thor.</b>	
Hr. v. Gräflich, a. Duch, im goldnen Adler		6	V o r m i t t a g.	U.
Die Dessauer fahrende Post		11	Die Prag- und Wiener reitende Post	7
Vormittag.			Hr. Rfm. Hecker, a. Chemnitz, in St. Berlin	9
Die Hamburger reitende Post		4	Auf der Nürnberger Eilpost: Hrn. Kfl. v. Plotho	
Nachmittag.			u. Neuber u. Stud. Lang, v. Nürnberg, p. d.	
Hr. Pblgereif. Kauschner, a. Cöln, im Blumenb.		2	u. in St. Berlin, Kfl. Gründler, Glier, Mor-	
<b>Kanstädter Thor.</b>		U.	genstern u. Schillbach, v. Nürnberg, Reichen-	
Gestern Abend.			bach u. Schneeberg, p. d., Hrn. Bürger, Pfaff,	
Hr. General v. Büstram, in R. Russ. Diensten, v.		5	Lohse u. Franke, v. Chemnitz, pass. durch	10
Paag, im Hot. de Saxe			N a c h m i t t a g.	
Hr. Rfm. Hofmann, v. Elberfeld, im Kranich		5	Eine Estafette von Borna	2
Hrn. Kfl. Geor. Sturm u. Sauer, a. Cuhl, in		5	Hr. Rfm. Winkler, v. Rochlitz, in Nr. 605	2
Stadt Frankfurt a. M.				